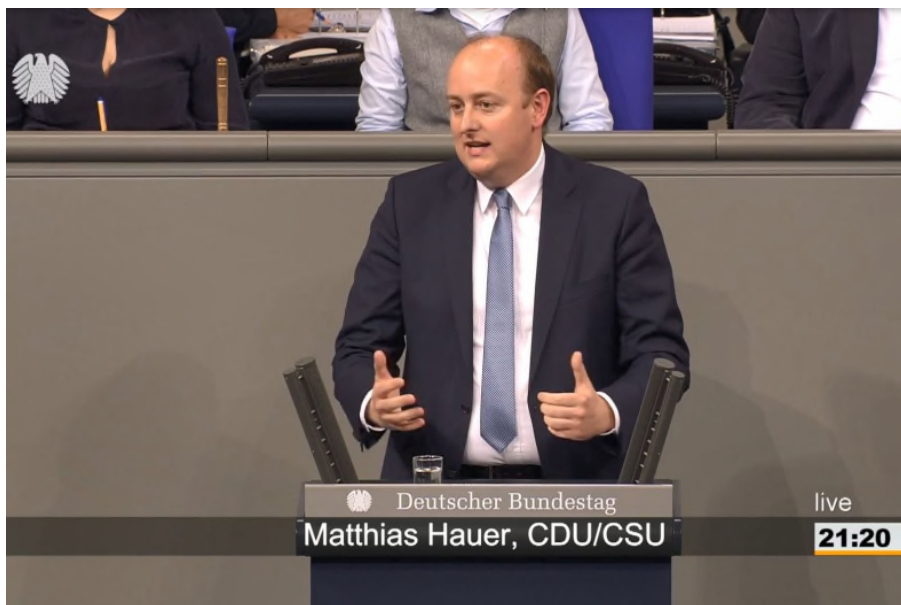


Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 6/19

17.05.2019



Wie die nationale Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie erfolgen kann, dazu sprach Matthias Hauer MdB am 9. Mai für die CDU/CSU-Fraktion im Plenum des Deutschen Bundestages. © Parlamentsfernsehen

Rede im Plenum: Uploadfilter vermeiden

Matthias Hauer MdB hat sich in der Plenardebatte am 9. Mai für eine faire Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie ausgesprochen. „Über hunderttausend Menschen sind gegen Artikel 13 auf die Straße gegangen, sogar weit mehr haben die Onlinepetition unterzeichnet. Es gab sehr viele kritische Stimmen, und die haben wir ernst zu nehmen“, betonte der Essener Abgeordnete, der sich auch zuvor klar gegen den Einsatz von Uploadfiltern positioniert hatte. „Wir als CDU/CSU haben die gegensätzlichen Positionen intensiv diskutiert und diese Sorgen aufgenommen“, so Hauer weiter. „Unser Vorschlag ist ein guter Kompromiss, um Uploadfilter überflüssig zu machen und gleichzeitig Internetplattformen in die Pflicht zu nehmen, die bislang hohe Gewinne mit dem geistigen Eigentum anderer erzielen.“ Auf Initiative von CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak MdB hatten die Rechts- und Digitalpolitiker der CDU/CSU-Bundestagsfraktion einen Kompromiss für die nationale Umsetzung erarbeitet. Mehr dazu: www.cdu.de/artikel/kompromiss-zum-urheberrecht-keine-uploadfilter

Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung

Am 9. Mai hat der Deutsche Bundestag in erster Lesung einen Gesetzentwurf beraten, mit dem das aktuelle Psychotherapeutengesetz aus dem Jahr 1998 und damit die Ausbildung der Psychotherapeuten novelliert wird. Anders als heute soll es künftig eine Direktausbildung für Psychotherapeuten geben. Der neue Ausbildungsweg soll im Rahmen eines fünfjährigen Hochschulstudiums Voraussetzung für die Erteilung der Approbation werden. Das Direktstudium gliedert sich in ein dreijähriges Bachelor- und ein zweijähriges Masterstudium und wird mit einer staatlichen psychotherapeutischen Prüfung abgeschlossen. Mit der Novellierung des Psychotherapeutengesetzes soll auch die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen verbessert werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

In den beiden zurückliegenden Sitzungswochen durfte ich zweimal im Plenum des Deutschen Bundestages sprechen.

In der Debatte über die EU-Urheberrechtsreform habe ich mich erneut für einen fairen Interessenausgleich zwischen dem Schutz des Urheberrechts und der Freiheit im Internet ausgesprochen (siehe Text links).

Das Gesetz zur weiteren Ausführung der EU-Prospektverordnung durfte ich als Berichterstatter meiner Fraktion intensiv begleiten. Es freut mich, dass wir im Gesetzgebungsverfahren zahlreiche Verbesserungen durchsetzen und das Gesetz nunmehr beschließen konnten (siehe S. 2).

Sie haben Fragen oder möchten mir Anregungen mit auf den Weg geben? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf, zum Beispiel im Rahmen meiner regelmäßigen Bürgersprechstunden (siehe S. 6).

Abschließend bitte ich Sie: Machen Sie am 26. Mai von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Dann wählen die EU-Bürgerinnen und Bürger ein neues Europaparlament. Wir dürfen unser Europa nicht den Extremisten von links und rechts überlassen.

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Matthias Hauer MdB bei seiner Rede zur weiteren Ausführung der EU-Prospektverordnung und zur Änderung von Finanzmarktgesetzen am 9. Mai im Deutschen Bundestag © Parlamentsfernsehen

Plenarrede: Zugang zu Kapitalmärkten erleichtert

In abschließender Lesung hat der Deutsche Bundestag am 9. Mai den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur weiteren Ausführung der EU-Prospektverordnung und zur Änderung von Finanzmarktgesetzen angenommen. Als zuständiger Berichterstatter der Unionsfraktion sprach Matthias Hauer MdB dazu im Plenum und erklärte: „Mit dem Gesetz erleichtern wir gerade für kleine und mittlere Unternehmen den Zugang zu den Kapitalmärkten und damit zu einer größeren Vielfalt an Finanzierungsquellen. Gleichzeitig erhöhen wir den Anlegerschutz, unter anderem indem Anleger in übersichtlicher und leicht verständlicher Form über ihre Anlage informiert werden.“ Auch für den Bereich Crowdfunding als Instrument zur Gründungs- und Wachstumsfinanzierung von Unternehmen konnte die Unionsfraktion Verbesserungen durchsetzen. Künftig muss dabei erst ab einer Emission von 6 Millionen Euro ein aufwändiger Prospekt erstellt werden. Damit wird gerade für Startups die Kapitalaufnahme durch Schwarmfinanzierung erleichtert. Der Anlegerschutz wird unter anderem durch eine stärkere Entflechtung von Emittent und Crowdfunding-Plattform verbessert.



© Deutscher Bundestag / Achim Melde

70 Jahre Grundgesetz

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in der letzten Plenarsitzung des Parlamentarischen Rates in Bonn feierlich unterzeichnet und verkündet. In der Nacht vom 23. auf den 24. Mai 1949 trat das Grundgesetz dann feierlich in Kraft. Damit war die Bundesrepublik Deutschland als freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat begründet.

In einer vereinbarten Debatte hat der Deutsche Bundestag am 16. Mai 2019 über „70 Jahre Grundgesetz“ diskutiert. Unionsfraktionschef Ralph Brinkhaus MdB (Bild oben) hob in seiner Rede die Bedeutung der Grundrechte für die Freiheit jedes Einzelnen hervor und wandte sich gegen vorschnelle Ergänzungen des Grundgesetzes. Weiter betonte der Fraktionsvorsitzende den Gottesbezug in der Verfassung: Dieser sei auch eine Absage an menschliche Allmacht.



Matthias Hauer MdB mit Besucherinnen und Besuchern aus Essen auf der Kuppel des Reichstagsgebäudes © Bundesregierung/ Volker Schneider

Ehrenamtler besuchen Matthias Hauer

Etwa fünfzig ehrenamtlich engagierte Essener Bürgerinnen und Bürger haben im April ihren Bundestagsabgeordneten in der Hauptstadt besucht. Dabei stand für die Gruppe neben einem Besuch im Deutschen Bundestag unter anderem eine Besichtigung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen – der ehemaligen Zentralen Untersuchungshaftanstalt der Stasi – sowie ein Informationsgespräch im Bundesministerium für Gesundheit auf dem Programm. In ihrer Heimat engagieren sich die Ehrenamtler zum Beispiel für den Bürgerbus Kettwig e.V. oder bei den Essener Grünen Damen und Herren, die sich um Menschen in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen kümmern. „Toll, dass sie sich für die Menschen in unserer Stadt einsetzen“, bekräftigt Matthias Hauer, der die Gruppe aus Essen zum Gespräch im Reichstagsgebäude traf und mit ihnen über seine parlamentarische Arbeit in Berlin diskutierte.

Berlin



#leben2030: KI-Speed-Dating

Was bedeutet Künstliche Intelligenz? Welche Potenziale birgt sie für Gesellschaft und Wirtschaft? Um diese und weitere Fragen ging es am 15. Mai beim Fachgespräch „#leben2030: Künstliche Intelligenz erleben“ der Unionsfraktion. Auch Matthias Hauer MdB nahm am „KI-Speed-Dating“ teil und testete die Anwendung von Künstlicher Intelligenz.

Beim Speed-Dating konnten die Teilnehmer des Fachgesprächs verschiedene KI-Anwendungen aus den Bereichen Verwaltung, Pflege, Handel, Landwirtschaft, Mobilität, Robotik, Industrie und Bildung kennenlernen. An sechs Stationen konnten sie so die geballte KI-Power von Start-ups und Forschung hautnah erleben. Seit den 50er Jahren forscht die Wissenschaft an Künstlicher Intelligenz. Noch nie stand sie jedoch so sehr im Fokus von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wie heute.



Nicole Werhausen und Matthias Hauer MdB auf der Terrasse des Reichstagsgebäudes: Für eine Woche begleitete die junge Unternehmerin aus Dortmund Matthias Hauer MdB bei seiner Arbeit im Deutschen Bundestag.

Know-how-Transfer: Junge Wirtschaft trifft Politik

Im Rahmen des diesjährigen Know-how-Transfers der Wirtschaftsjunioren Deutschland mit dem Deutschen Bundestag vom 13. bis 17. Mai hat die Dortmunder Unternehmerin Nicole Werhausen Matthias Hauer MdB bei seiner parlamentarischen Arbeit begleitet und einen Blick hinter die Kulissen des Bundestages geworfen. „Diese Woche des Know-how-Transfers war für mich eine einmalige Möglichkeit, die Mechanismen der Bundespolitik kennenzulernen. Ich danke Herrn Hauer und seinem Team, dass sie mich so herzlich aufgenommen und mir einen so tiefen Einblick hinter die Kulissen ermöglicht haben“, resümiert die Unternehmerin, die als Vorstand der Werhausen AG und Geschäftsführerin der Konato GmbH tätig ist. „Als Unternehmerin gingen mir bislang die politischen Geschehnisse immer nicht schnell genug – nach dieser Woche habe ich nicht nur ein besseres Verständnis für die Abläufe, sondern bin wirklich begeistert, wie spannend Politik sein kann“, so Werhausen weiter. Der Know-how-Transfer, der jährlich unter dem Motto „Junge Wirtschaft trifft Politik“ steht, fand in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt.

Konrad-Adenauer-Stiftung: Podiumsdiskussion zu Debatten in Sozialen Medien



Bei einer Fachtagung zum „Wandel der Sprach- und Streitkultur“ hat Matthias Hauer MdB am 6. Mai auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung über digitale Kommunikation und politische Debatten in den sozialen Medien diskutiert. Neben dem Essener Bundestagsabgeordneten waren Dr. Viola Neu, Manon Metz, Dr. Anna Sophie Kümmel, Michael Krons (Moderation) und Prof. Dr. Martin Emmer auf dem Podium vertreten (Bild links, v.l.n.r.). © Konrad-Adenauer-Stiftung/ Juliane Liebers

Essen



NRW-Verkehrsminister Wüst in Essen

Ministergespräch mit Hendrik Wüst: Den NRW-Verkehrsminister hatte die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) in Essen am 30. April zum Gespräch auf die „MS Stadt Essen“ auf den Baldeneysee eingeladen. „Bundesmittel für Infrastrukturmaßnahmen müssen zeitnah abgerufen werden und es muss schneller gebaut werden“, betont Matthias Hauer. „Für uns in Essen ist gerade der Lückenschluss der A52 zwischen A40 und A42 besonders wichtig. Es ist richtig, dass die Landesregierung auf eine breite Bürgerbeteiligung setzt, um dabei endlich weiterzukommen und die bestmögliche Lösung zu erreichen.“ Matthias Hauer hat auch in den letzten Jahren stets betont, dass die Durchstreckung der A52 auf der politischen Agenda bleiben muss.

Frühlingsfest im Essener Tierheim

Tag der Offenen Tür: Am 5. Mai hat das Essener Albert-Schweitzer-Tierheim wieder seine Pforten zum Frühlingsfest geöffnet. Gemeinsam mit der örtlichen Ratsfrau Christiane Moos war Matthias Hauer MdB vor Ort und hat sich mit Mitarbeitern und Besuchern ausgetauscht. „Es ist klasse, was Haupt- und Ehrenamtler im Tierheim für eine wertvolle Arbeit leisten“ – das unterstützt der Essener Bundestagsabgeordnete auch durch seine Mitgliedschaft im örtlichen Tierschutzverein. Die Besucher konnten einen Blick hinter die Kulissen im Katzenhaus, bei den Kleintieren und Exoten sowie in die Hundeabteilung werfen. Neben Informationen über Tierschutz, Tierhaltung und Artenschutz luden zudem Live-Musik, Kulinarisches und eine große Tombola zugunsten der Tierheimtiere zum Mitmachen ein.



Mit Bundestags-Stipendium in die USA

Im August beginnt für Jana Hilgers eine spannende Zeit: Mit einem Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms wird die Werdener Schülerin zehn Monate lang die High-School besuchen und bei einer Gastfamilie in den USA wohnen. Matthias Hauer MdB hat für die 16-jährige die Patenschaft für das Austauschprogramm übernommen. „Ich habe schon lange den Wunsch, einmal länger ins Ausland zu gehen, in eine andere Kultur einzutauchen und eine Fremdsprache richtig zu lernen“, sagt die Schülerin, die derzeit die 10. Klasse am Gymnasium Essen-Werden besucht. Während ihre Reise bereits im Sommer beginnt, können sich interessierte Schülerinnen und Schüler bis zum 13. September unter www.bundestag.de/ppp für das kommende Programmjahr 2020/21 bewerben.



Rüttenscheid: EU-Kommissar Oettinger zu Gast beim Rü-Talk



Auf Einladung des Europaabgeordneten für das Ruhrgebiet, Dennis Radtke MdEP, war am 3. Mai EU-Kommissar Günther Oettinger zum traditionellen Rü-Talk im Rüttenscheider „Plan B“ zu Gast. Aus erster Hand berichtete er zum Thema „Europa – eine Erfolgsstory mit neuen Herausforderungen“ und stand auch für viele Fragen aus dem Publikum bereit. Gemeinsam mit Matthias Hauer MdB diskutierten im Anschluss unter anderem Ulrich Beul, Kandidat der CDU Essen für die Europawahl, und der Landtagsabgeordnete Fabian Schruppf mit den zahlreichen Gästen über europapolitische Themen. „Wir dürfen Europa nicht den Europafeinden und Extremisten überlassen“, sagt Matthias Hauer.

Essen



Essener Arbeitnehmervertreter im Einsatz

Bei der diesjährigen Kundgebung zum 1. Mai waren die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Essen und die CDU Essen wieder stark vertreten. Am Infostand auf dem Burgplatz stellte sich auch Matthias Hauer MdB den Fragen der Passantinnen und Passanten. Mit dabei waren außerdem Oberbürgermeister Thomas Kufen, Europakandidat Ulrich Beul sowie der örtliche CDA-Vorsitzende Thomas Ziegler mit seinem Team. Am Tag zuvor hatte der Essener Oberbürgermeister die Mitglieder der Essener Arbeitnehmerorganisationen zum jährlichen Stadtempfang geladen. Gastgeber war diesmal das Essener Unternehmen Evonik Industries AG. Dabei lobte Thomas Kufen die Arbeitsmarktentwicklung in Essen, die aktuell mit einem Wachstum von 2,3 Prozent über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Barrierefreier Bürgergarten in Frohnhausen

Gärtnern für alle in Frohnhausen: Zu ihrem einjährigen Bestehen hat die Wohngemeinschaft LüttringHaus am 5. Mai einen barrierefreien Bürgergarten eröffnet. Auch Menschen mit Behinderung können hier gärtnern. Träger ist der Verein „EMMA+WIR e.V.“, unterstützt von der Aktion Mensch. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen sowie Benjamin Daniel Thomas, dem Schirmherrn des Bürgergartens, war Matthias Hauer MdB zur Eröffnung vor Ort. „Es ist beeindruckend, was Dr. Maria Lüttringhaus, Jürgen Serek, Marita Ingenfeld, Thomas Hanser sowie das Team vom Verein hier umsetzen“, sagt der Essener Bundestagsabgeordnete. Mehr Informationen zur Wohngemeinschaft im LüttringHaus und zu dem barrierefreien Bürgergarten gibt es unter www.luettringhausallinclusive.de.



Wanderung auf dem BaldeneySteig

Unter der Schirmherrschaft von Matthias Hauer MdB hat am 11. Mai die Reichsadler-Apotheke – eine der ältesten Apotheken in Essen – zur Wanderung auf dem BaldeneySteig eingeladen. Seit 1869 trägt die Apotheke zur Arzneimittelversorgung in Rellinghausen bei. Für das 150-jährige Jubiläum in diesem Jahr haben sich Apotheker Klaus-Hartmut Iltgen und seine Ehefrau Birgit Iltgen gemeinsam mit ihrem Team viele Veranstaltungen einfallen lassen: so zum Beispiel die Wanderung über den BaldeneySteig. Anschließend empfing Matthias Hauer die etwa hundert Wanderer auf der „MS Stadt Essen“ der Weißen Flotte. „Es war eine tolle Aktion rund um unseren wunderschönen Baldeneysee, bei der vom Kind bis zum 80-Jährigen alle Altersgruppen mitgemacht haben“, betont Hauer.



Matthias Hauer unterwegs im Essener Süden und Westen



Vom Rosen verteilen in Seniorenheimen an Karsamstag (Bild links) über den Tag der offenen Tür im Tiergehege Wichteltal (Bild Mitte) bis zum Anschwimmen zur Eröffnung der Freibadsaison im Grugabad (Bild rechts) – in den vergangenen Wochen war Matthias Hauer MdB zu zahlreichen Anlässen in Essen unterwegs. „Die sitzungsfreie Osterzeit habe ich intensiv dafür genutzt, um mit Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Essen ins Gespräch zu kommen. Außerdem habe ich natürlich nach meinem Namensvetter Matthias gesehen“, schmunzelt der Essener Bundestagsabgeordnete, der im vergangenen Jahr eine Patenschaft für die gleichnamige Ziege aus dem Tiergehege Wichteltal übernommen hat.

Kontakt



Bürgersprechstunde in Heisingen

Für aktuelle Themen aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik interessierten sich die Bürgerinnen und Bürger am 26. April in Heisingen. Gemeinsam mit dem Heisinger Landtagsabgeordneten und Rats Herrn Fabian Schrumpf, der Bezirksvertreterin Barbara Adolphs-Schröder und der Essener MIT-Vorsitzenden Eva Großimlinghaus (v.l.n.r.) stand Matthias Hauer MdB vor dem Heisinger Rathaus für Fragen bereit. „Vielen Dank für das rege Interesse und die vielen Anregungen, die ich gern in meine Arbeit in Berlin einfließen lasse“, sagt Matthias Hauer. Die nächsten Bürgersprechstunden des Essener Bundestagsabgeordneten finden – jeweils von 10 bis 12 Uhr – am 13. Juni auf dem Schonnebecker Karl-Meyer-Platz und am 29. Juni auf dem Frohnhauser Markt statt.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Carolin Adamek, Britta Kremer, Savina Lobina, Dirk Alexander Stahns, Cathérine Ricken-Lefor, Cornelius Gerster und Katrin Arnholz (v.l.)
© Deutscher Bundestag/ Inga Haar

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de